

Bezirkshauptmannschaft Landeck
Umwelt & Anlagen

Andreas Hauser

Innstraße 5
6500 Landeck
+43(0)5442/6996-5528
bh.la.umwelt@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

LA-WR/B-1141/13-2025

Landeck, 22.04.2025

**Waldbahn GmbH & Co OG, Fiss;
Oberflächenentwässerung – Errichtung Parkhaus Waldbahn mit Parkplätzen;
Verfahren nach dem Wasserrechtsgesetz**

K U N D M A C H U N G

Die Waldbahn GmbH & Co OG, Serfaus-Fiss-Ladis, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck um die wasserrechtliche Bewilligung für das Projekt Oberflächenentwässerung – Errichtung Parkhaus Waldbahn mit Parkplätzen angesucht.

BESCHREIBUNG DES PROJEKTS:

Das Planungsgebiet befindet sich im Gemeindegebiet Fiss, nahe der Querung des Beutelbaches an der L19 Serfauser Straße, zwischen der Gemeinde Fiss und der Gemeinde Serfaus.

Durch die Waldbahn GmbH & Co OG, Serfaus-Fiss-Ladis, ist die Neuerrichtung des Parkhauses Waldbahn samt Parkplätzen geplant und wurde bei der Behörde um die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung und den Betrieb der projektierten Oberflächenentwässerungsanlage angesucht.

Weiters sollen die bereits ausgeführten Anlagenteile der Oberflächenwasserbeseitigung der L19 Serfauser Straße zwischen km 7,17 und km 7,68 samt Geh- und Radweg, Talstation Waldbahn, Zufahrtsstraße zur 8 EUB Waldbahn, Parkplätze beidseitig des Bypassgerinnes und des Holzlagerplatzes unterhalb der Landesstraße sowie der nördlichen Bestandsgebäude (Mitarbeiterhaus, Wohnanlage NHT) wasserrechtlich bewilligt werden.

Als Konsensmenge ergeben sich für die gedrosselte Einleitung von Oberflächenwässer in der Höhe von 218,7 l/s in den Beutelbach sowie um die Versickerung von Oberflächenwässern in den Untergrund im Ausmaß von 160,50 l/s.

Berührte Grundstücke im Grundbuch der Gemeinde Fiss:

Gst. Nr. 1845, 1970/1, 1970/3, 1971, 2278/2, 2543, 2588, 2201, 2323/1, 2232, 1964, 1962, 1965, 1966, 1967, 2282/2, 1970/2, 2587.

Hinsichtlich der genauen technischen Details wird auf die zur Bewilligung eingereichten Projektunterlagen verwiesen.

Hierüber wird gemäß §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 die mündliche Verhandlung auf

14.05.2025, um 10:00 Uhr

mit dem Treffpunkt **beim Gemeindeamt Fiss** anberaumt.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Die für das Verfahren eingereichten Projektsunterlagen und Behelfe liegen bis zum Tage der Verhandlung beim Gemeindeamt in Fiss zur öffentlichen Einsicht auf.

Für den Bezirkshauptmann:

Andreas Hauser